



PRESSEMITTEILUNG

Die CVP Frauen BL sagen NEIN zur Lockerung der Kriegsmaterialausfuhr

Mit Befremden mussten wir erfahren, dass nach der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrates nun auch diejenige des Ständerates die Pläne des Bundesrates, das Verbot von Waffenexporten in Kriegsländer zu lockern, gutgeheissen hat.

Wir CVP Frauen BL stellen uns entschieden gegen diese kurzsichtige Absicht des Bundesrates nun auch Waffen in Kriegsgebiete und an Länder zu liefern, die nachweislich und systematisch die Menschenrechte verletzen.

Die vielfach vorgeschobene Rechtfertigung, «wenn wir nicht liefern, dann liefern andere» entbehrt jeder ethischen Reflektion und stimmt uns nachdenklich, gar wütend, denn die menschlichen Tragödien und absehbaren Konsequenzen einer solch rücksichtslosen Waffenexportpolitik können wir tagtäglich in den Nachrichten mitverfolgen und an den wachsenden Flüchtlingsströmen erkennen.

Wollen wir in der Schweiz - Standort des Internationalen Schweizerischen Roten Kreuzes - wirklich unsere wirtschaftliche Schaffenskraft und Ingenieurskunst an Diktatoren und Folterregime verschwenden?

Freiheit ist mehr als alles tun und lassen zu können, was einem «der Markt befiehlt». Freiheit bedeutet seine Verantwortung zu erkennen und wahrzunehmen.

Maria Wermelinger
Präsidentin CVP Frauen BL
+41 79 418 61 03

Isabella Oser
Vorstandsmitglied der CVP Frauen BL
+41 79 606 96 37

Muttenz, 6.9.2018